

## Fragenkatalog

1. Wie lange werden die, an den Parkuhren eingegebenen Autonummern nach Ablauf der Parkzeit gespeichert?  
*Auf den Parkautomaten werden keine Daten gespeichert. Die Nummern bleiben während 6 Monaten auf dem Server hinterlegt.*
2. Wo werden die Autonummern gespeichert (geografischer Standort des Servers)?  
*Beim Server handelt es sich um einen zertifizierten Anbieter in Deutschland.*
3. Bei wem werden die Autonummern gespeichert (Gemeindeverwaltung / externe Firma)?  
*Die Autonummern werden auf dem externen Server in Deutschland gespeichert.*
4. Wer hat Zugriff auf die Daten?  
*Die Daten können über eine verschlüsselte Datenleitung von der Gemeindepolizei abgerufen werden. Es kann nur die Autonummer, die Parkplatznummer und die Parkzeit abgerufen werden. Es sind keine Personendaten vorhanden.*
5. Wie wird diese Praxis in Bezug zum Datenschutz beurteilt?  
*Die gesetzlichen Vorgaben werden eingehalten. Die Vorgehensweise ist dieselbe wie bei der Ausstellung einer elektronisch oder auf Papier erfassten Busse. Beide Arten der Bussenausstellung sind fortlaufend nummeriert, wie dies vom Gesetz vorgeschrieben ist. Wird die Busse innerhalb der Zahlungsfrist beglichen, wird die Busse als anerkannt mutiert. Erst bei Nicht-Bezahlung der Busse wird die Autonummer bei den Bundesstellen abgefragt und der Fahrzeughalter ermittelt.*
6. Werden beim Kontrollieren die Nummern der parkierten Fahrzeuge elektronisch erfasst?  
*Ja*
7. Wenn ja, wie lange und wo werden die beim Kontrollieren erfassten Nummern gespeichert?  
*Wie bereits erwähnt, werden die Bussen elektronisch oder auf einem Bussenzettel erfasst. Die elektronische Erfassung wird in unser Bussenverwaltungsprogramm der Polizei überspielt. Bussen in Papierform werden von Hand im Bussenverwaltungsprogramm erfasst. Bei Zahlungseingang wird die Busse unter der betreffenden Autonummer als erledigt verbucht. Die Datensicherung erfolgt analog der Datensicherung wie dies für jede von der Gemeindeverwaltung ausgestellten Rechnung stattfindet.*
8. Sind noch weitere Parkuhren geplant?  
*Ja*
9. Wenn, ja an welchen Standorten?  
*Beim Bahnhof 2 Stk., Zehntenstrasse 4 Stk. (Vierfeld), Schlossstrasse 1 Stk. (Vierfeld) Hauptstrasse 1 Stk. (wird von der Klemmi versetzt), Erlimatt 3 Stk.*
10. Wie hoch sind die Kosten für die bisherigen Parkuhren (Anschaffungen, Unterhalt)?  
*Über die letzten 3 Jahre wurde der Betrag von CHF 305'383 für die Beschaffung von 33 Parkuhren, die dazu notwendige Software und das Parking App ausgegeben. Die einzelnen Posten wurden jeweils mit dem Budget genehmigt. Für den Unterhalt wurden CHF 5'902 für die Beschaffung von Ticketpapier, einem Ersatzakku und Abdeckhauben ausgegeben.*
11. Wurde eine Erweiterung eines Catch a Car Angebots in Bezug zum Prattler Parkierungsreglement geprüft?  
*Nein, bis anhin hatten wir auch keine Anfrage diesbezüglich.*

12. Wäre eine Erweiterung möglich oder müsste das Reglement angepasst werden?

*Eine Erweiterung wäre möglich, das Reglement müsste aber angepasst werden. Es könnte eine Gewerbeparkkarte (wäre am sinnvollsten, gleiche Handhabung in allen Gemeinden), Besucherparkkarte (nicht vorhanden) oder Anwohnerparkkarte abgegeben werden. Dies müsste aber entsprechend ins Reglement aufgenommen werden.*